



PARITÄT IM DIALOG

... mit Landespolitik

»Damit es nicht nochmal passiert!«
23. Oktober 2023

Schutz unabhängig vom Wohnort

Mit der Landesfinanzierung der Landeskoordinierung spezialisierter Fachberatungen (LKSF) gegen sexualisierte Gewalt wurde 2022 ein wichtiger Schritt in Richtung Qualifizierung und Verzahnung gemacht. Die Fachberatungsstellen in den Landkreisen Reutlingen (Wirbelwind), Tübingen (Aufwind) und Zollernalb (Feuervogel) leisten subsidiär und nah an den Menschen und Einrichtungen zentrale Beiträge zur Hilfe für Betroffene und zum »Management des Unerwartbaren« (Eßer/Rusack 2020, S. 17).

Die Sensibilisierung für sexualisierte Gewalt führt zu einer erwünschten Aufhellung des Dunkelfeldes, was jedoch schnell die Kapazitätenfrage stellt. Kommunen, Kreise und Land müssen Hand in Hand die bedarfsgerechte und abgestimmte lokale Versorgung mit Beratung und Prävention gewährleisten. In der Region Neckar-Alb fragen wir uns deshalb, wie die Beratungsstellen unterstützt werden können, um insbesondere im ländlichen Raum Beratung und Schutzkonzepte zu implementieren – eben **»damit es nicht nochmal passiert!«**

Das diskutieren Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstellen Wirbelwind, Aufwind und Feuervogel anhand ihrer täglichen Arbeit mit Landtagsabgeordneten, um zu erfahren, wie diese die Leistungen der Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt einschätzen und welche landespolitischen Aufgaben sich daraus ergeben. Im Weiteren werden mit den Landtagsabgeordneten tagesaktuelle Anliegen der Paritätischen Mitglieder mit sozialpolitischer Relevanz besprochen.

Die Paritätischen Kreisvorstände der Region Neckar-Alb laden die Landtagsabgeordneten der Wahlkreise Reutlingen, Hechingen-Münsingen, Tübingen und Balingen zum Dialog ein.



Mo, 23. Oktober 2023 | 17:00 Uhr
bei Wirbelwind Reutlingen e.V.
Beratungsstelle gegen sexualisierte
Gewalt in Kindheit und Jugend
Kaiserstraße 4, 72764 Reutlingen

Eßer, F.; Rusack, T. (2020): Schutzkonzepte und Sexualkulturen in Institutionen. In: Wazlawik, M. et al. (Hrsg.): Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. Einsichten aus Forschung und Praxis. Wiesbaden: Springer VS. S. 13-28.